SPORTVEREIN NETTELNBURG/ALLERMÖHE von 1930 e.V.

Badminton • Basketball • Drachenboot • Fitness und Gesundheit • Fußball Integrationssport • Inlineskater-Hockey • Karate • Kinderturnclub • Leichtathletik Schwimmen • Tanzen • Tennis • Tischtennis • Volleyball • Young Fit and Dance



Sportverein Nettelnburg/Allermöhe, Katendeich 14, 21035 Hamburg

Hamburger Fußball-Verband e.V. HFV-Verbandstag Jenfelder Allee 70 A-C 22043 Hamburg Telefon: 040 / 273397 Telefax: 040 / 41487521 Handy: 0172 / 6608552

E-Mail: <u>fussball@svna.de</u>

Hamburg, 10. April 2017

Antrag zum HFV-Verbandstag 2017 Antrag auf Änderungen der HFV-Satzung sowie aller Ordnungen und Durchführungsbestimmungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der SV Nettelnburg/Allermöhe (SVNA) stellt hiermit den folgenden Antrag zum HFV-Verbandstag 2017:

Zur Vereinfachung und vor allem zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit soll in der Satzung des HFV, in allen HFV-Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen nur noch die männliche Form aufgeführt werden.

In den letzten Jahren wurden insbesondere die Durchführungsbestimmungen stark zu Lasten einer Lesefreundlichkeit verändert. Ähnliches ist bei den Ordnungen zu befürchten.

Beispiel 1:

3.34.1.3. Ausdruck des Spielberichts-Online

Der Spielbericht muss **dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin** als Ausdruck vor dem Spiel zur Verfügung gestellt werden.

Abweichend hiervon kann dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin der Spielbericht in Form eines Tablet-PC zur Verfügung gestellt werden. Der Tablet-PC ist dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in der Schiedsrichterkabine oder Schiedsrichterinnenkabine zur Verfügung zu stellen, damit dieser oder diese Einsicht in den Spielbericht-Online nehmen kann. Ein Ausdruck ist nicht erforderlich, wenn ein Tablet-PC (nicht Smartphone) zur Verfügung gestellt wird.

Beispiel 2:

5.9.10. Zuspiel zum Torwart oder zur Torhüterin

Wenn ein Feldspieler oder eine Feldspielerin seinem Torwart oder ihrer Torhüterin den Ball absichtlich mit dem Fuß zuspielt oder beim Einwurf zukickt, darf dieser oder diese den Ball nicht mit den Händen berühren. Macht er oder sie es dennoch, ist ein indirekter

Geschäftsstelle: Katendeich 14, 21035 Hamburg

Telefon: 040 735 32 00 - Telefax: 040 735 79 37

Mail: info@svna.de, Homepage: www.svna.de

Bankverbindung: Vierländer Volksbank, IBAN: DE 4520 1903 0100 0084 7500, BIC:GENODEF1HH3
Vertreten durch: Heiner Zwiebelmann, Björn Burmeister, Michael Passehl, Bernd Schrum, Sabine Arsenis

Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Vereinsregister 5388

Steuernummer: 17/443/03148

Freistoß gegen den **Torwart oder die Torhüterin** an der Stelle zu verhängen, wo das Handspiel stattfand.

Es geht hier keineswegs um eine Diskriminierung der weiblichen Form, sondern lediglich darum, die Ordnungen und Bestimmungen einfacher, lesbarer und übersichtlicher zu gestalten. Durch die männliche und weibliche Form bei allen Personen wird der Inhalt der Texte zur Nebensache und man gerät beim Lesen häufiger ins Stocken. Gerade Personen, die nicht mit Deutsch als Muttersprache aufgewachsen sind, sondern Deutsch als Fremdsprache gelernt haben, haben darüber hinaus Schwierigkeiten, den wesentlichen Inhalt der Vorschrift zu verstehen.

Der SVNA stellt hiermit form- und fristgerecht den folgenden Antrag für die Aufnahme einer Präambel in die HFV-Satzung:

Aus Gründen der Lesbarkeit sind in der HFV-Satzung sowie in allen HFV-Ordnungen und Durchführungsbestimmungen alle Personen, Funktionen und Amtsträgerbezeichnungen in der männlichen Form gefasst. Soweit die männliche Form gewählt wird, werden damit sowohl weibliche als auch männliche Personen, Funktions- und Amtsträger angesprochen.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag auf dem HFV-Verbandstag, der Antragsteller übernimmt gerne eine mündliche Erläuterung zum Antrag im Rahmen des Verbandstages.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Grassé

(SVNA-Fußballabteilungsleiter)